



Informationen zum Wahlpflichtunterricht ab Jahrgang 6

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Zu Beginn des 6. Schuljahres kommen schulische Veränderungen auf die Kinder in der Gesamtschule zu.

Jedes Kind wählt gemeinsam mit seinen Eltern für den Wahlpflichtunterricht („WP“) aus verschiedenen Bereichen ein Wahlpflichtfach, das ab Klasse 6 erteilt wird. Dieses Fach hat die Wichtigkeit eines „Hauptfaches“. Die Wahl richtet sich nach den Neigungen, Interessen und Stärken des Kindes.

Diese Informationsschrift soll für alle an diesem Prozess Beteiligten eine Entscheidungshilfe sein und viele Fragen schon im Vorfeld zu beantworten.

Vor der endgültigen Entscheidung über das Wahlpflichtfach findet ein Elternabend zur Information statt. Außerdem erfolgt eine intensive Beratung durch die Tutorinnen und Tutoren.

Claudia Hoppe
Schulleiterin

Monika Ostmeier
Abteilungsleiterin



Der Wahlpflichtbereich: Wie wird gewählt?

In dem Wahlpflichtunterricht ab Jahrgang 6 werden folgende Fächer und Lernbereiche angeboten:

- Arbeitslehre
- Darstellen und Gestalten
- Französisch
- Naturwissenschaften

Die endgültige Wahl erfolgt nach den Osterferien durch die Eltern nach folgenden Schritten:

1. Elternabend zur Information
2. Vorwahl (unverbindlich)
3. Beratung der Klassenkonferenz und Empfehlung
4. Beratung zwischen Eltern, Kind und Tutorin/Tutor im Rahmen des Elternsprechtages
5. Endgültige Wahl

Bei der Wahl muss ein Erst- und ein Zweitwunsch angegeben werden, da nicht in allen Fächern unbegrenzt Plätze zur Verfügung stehen. Die vier angebotenen Fächer sind für den Schulabschluss nach dem Ende der 10. Klasse gleichwertig. Entscheidend ist die erreichte Note. Das bedeutet auch, dass der Besuch der gymnasialen Oberstufe nicht davon abhängt, ein bestimmtes Fach belegt zu haben. Um die zweite Fremdsprache für das Abitur zu erlernen, bietet die Gesamtschule Rosenhöhe neben dem Fach Französisch ab Klasse 6 auch die Möglichkeit, ab Klasse 8 Latein oder in der Einführungsphase der Oberstufe (Klasse 11) Spanisch zu wählen.

Sollte sich herausstellen, dass das gewählte Wahlpflichtfach für die Schülerin/ den Schüler nicht geeignet ist, besteht am Ende der 6. Klasse eine einmalige Möglichkeit der Umwahl. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass dann in dem neu gewünschten Fach eventuell keine freien Plätze zur Verfügung stehen oder der Lernstoff bereits zu weit fortgeschritten ist.



Die Wahlpflichtfächer: Was wird gewählt?

Arbeitslehre

Ziele

Der Arbeitslehreunterricht beschäftigt sich mit unserer von Technik bestimmten Welt. Das Leben in dieser Welt wird in Haushalten organisiert und ist in vielen Bereichen von Wirtschaftsprozessen geprägt. In den Lernbereich Arbeitslehre fließen daher Ziele aus den Fächern Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaft gleichrangig ein.

Selbstständiges und verantwortliches Handeln

Die Arbeit an konkreten Aufgaben bringt den großen Vorteil, dass die Schülerinnen und Schüler in echte Entscheidungssituationen geführt werden. Die Notwendigkeit verantwortlich handeln zu müssen, wird ihnen immer wieder ganz deutlich werden.

Praxis und Theorie im Zusammenhang

Die Schülerinnen und Schüler lernen also in der Praxis und durch die Praxis wirtschaftliche Zusammenhänge kennen. Indem sie in der Schule ein Stück Lebenswirklichkeit ausgestalten, lernen sie Bedingungen und Arbeitsweisen der Berufs- und Haushaltswelt kennen und bewerten. Dabei darf die sachliche Information („Theorie“) natürlich nicht fehlen. Damit ist hier gemeint, dass den Schülerinnen und Schülern ein grundlegendes Verständnis der Lebensbereiche Haushalt, Arbeit und Beruf vermittelt werden muss.

Lernziele

Eine Vielzahl von Fähigkeiten und Fertigkeiten wird geschult und gefördert. Hier sollen nur einige beispielhaft genannt werden:

Wir werden erforschen und lernen ...

- wie in Betrieben und Haushalten gearbeitet wird
- wie sich die Herstellung und das Verteilen von Waren im Laufe der Zeit verändert haben und sich weiter verändern werden
- wie technische Dinge funktionieren und ob sie zum Wohle der Menschen sind
- wie die Entwicklung von Technik die Arbeit der Menschen verändert
- wie Ernährung krank oder gesund machen kann
- wie sich unser Tun mit der Umwelt verhält
- als Verbraucher unser Verhalten zu kontrollieren und zu hinterfragen
- mit unserer Arbeit auch Verantwortung für andere zu übernehmen.

Ein Fach für Schülerinnen und Schüler, die Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen haben, im Team verantwortungsvoll arbeiten wollen, theoretische Kenntnisse praktisch umsetzen wollen, handwerkliche Fähigkeiten zum Einsatz bringen möchten und Freude an Technik haben.

Darstellen und Gestalten

Was kannst du hier lernen?

Im Fach „Darstellen und Gestalten“ lernst du zusammen mit deiner Gruppe, dich mit allem, was uns als Menschen zur Verfügung steht, künstlerisch auszudrücken: mit Wort, Sprache und Stimme, mit Körper und Gegenständen, mit Musik und mit Bild, Licht und Kostüm.

Ihr werdet

- lernen, wie man sich auf einer Bühne bewegt und wie man dort sprechen muss, um gehört zu werden.
- eigene Szenen erfinden und gestalten.
- Bühnenbilder und Plakate entwerfen.
- Kostüme und Masken gestalten und
- an Projekten arbeiten wie z.B. an einer Ausstellung, Aufführung oder Dokumentation.
- Theaterbesuche vorbereiten, durchführen und auswerten (in jedem Schuljahr fällt ein Betrag von 8 Euro für einen Theaterbesuch an).

Wie kannst du hier lernen?

Ihr werdet in jeder Stunde in kleineren oder größeren Teams arbeiten. Nach Übungs- oder Probephasen werdet ihr über eure Lernfortschritte sprechen, Rückmeldungen geben und bekommen und gemeinsam planen, wie ihr euren Ausdruck verbessern könnt. In schriftlichen Aufgaben lernst und übt ihr, wie ihr das, was ihr erarbeitet, aufschreiben könnt.

Wie wird bewertet werden?

Es werden pro Halbjahr zwei Kursarbeiten geschrieben, die zusammen die Hälfte der Note ausmachen. Die andere Hälfte der Note setzt sich zusammen aus mündlicher Beteiligung, praktischer Arbeit und der Mappe mit den schriftlichen Aufgaben. Bewertet wird auch deine Disziplin und Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, mit anderen zusammen zu arbeiten.

Welches Material brauchst du?

Wie in anderen praktischen Fächern brauchst du Arbeitsmaterial. Das ist für dich:

- schwarze Sportkleidung (lange Hose, T-Shirt/Sweat-Shirt mit langem Arm ohne Aufdruck)
- schwarze Sportschuhe oder Stopper-Socken oder Gymnastische Schuhe (ca. 5 €)
- gelbe Pappmappe
- Arbeitsplaner
- Schreibzeug, Schere, Klebstoff

Wenn du also Spaß daran hast, mit anderen zusammen zu arbeiten, deine persönlichen darstellerischen Ausdrucksfähigkeiten systematisch zu erweitern und diszipliniert und kreativ zu handeln, könnte WP Darstellen und Gestalten für dich genau das Richtige sein!

Französisch

Warum?

Du hast mit deinen Eltern überlegt, vielleicht Französisch als WP-Fach zu wählen?

Sehr gut – denn Französisch ist Verkehrs- und Kultursprache in über 30 Ländern der Welt – von Afrika bis Europa, Konferenzsprache aller internationalen Organisationen und Sprache in vier westlichen Nachbarländern: Frankreich, Belgien, Luxemburg und der Schweiz. Darüber hinaus sind Frankreich und die Schweiz beliebte Reiseländer, und das Erlernen der Sprachen anderer Reiseländer (Spanien, Italien) wird erleichtert.

Was?

Im Französischunterricht ist Französisch Unterrichtssprache, doch wird immer da, wo es Verständnisprobleme gibt sowie zur Erklärung der Grammatik die Muttersprache zur Hilfe genommen. In den ersten Jahren steht die Beherrschung der Sprache zur Bewältigung von Alltagssituationen im Vordergrund. Man lernt z. B. Begrüßung und Vorstellung, Einkaufsgespräche, nach dem Weg zu fragen, sich über Hobbys zu unterhalten oder Wünsche zu äußern, aber auch den Aufbau der Sprache und alles was dazu gehört. Landeskunde, Filme, Musik und eine Fahrt in unsere Partnerstadt Concarneau stehen ebenfalls auf dem Programm. Aus der Studienfahrt ergibt sich auch die Möglichkeit, an einem Schüleraustausch teilzunehmen.

Wer?

- Schülerinnen und Schüler, die in den allgemeinen Lernvoraussetzungen (Gedächtnisleistung, Lernwille, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit) Stärken zeigen.
- Schülerinnen und Schüler, die an sprachlichen Fächern Freude haben.
- Schülerinnen und Schüler, die Interesse an fremden Ländern haben und sich insbesondere zu Frankreich hingezogen fühlen.

Weißt du jetzt, dass Französisch dein WP-Fach ist, zum Schluss noch dieses:

Im 6. Schuljahr hast du drei und im 7. bis 10. Schuljahr zwei Unterrichtsstunden pro Woche. In einem Schulhalbjahr schreibst du drei Französischtests (Klassenarbeiten). Außerdem sind regelmäßige Hausaufgaben und Mitarbeit im Unterricht wichtig, um Erfolg zu haben.

Übrigens: Wer das Abitur anstrebt, muss außer Englisch noch eine weitere Fremdsprache lernen. Das kann Französisch in WP sein. Das kann aber auch sein: Latein ab Klasse 8 oder Spanisch ab Jahrgang 11.

Naturwissenschaften

Die Naturwissenschaften spielen in unserem Leben eine wichtige Rolle. Wenn du aus der Zeitung von Umweltkatastrophen, von Ölpest an der Nordsee, von Atomkraftwerken oder vom Waldsterben im Schwarzwald hörst, dann musst du, um die Probleme verstehen zu können, über die Naturwissenschaften – hierzu zählen die Fächer Biologie, Chemie und Physik – einigermmaßen gut Bescheid wissen.

Du hast über die Pflanzenwelt und den Menschen in Bezug auf seine Umwelt Erfahrungen sammeln können. Im Einzelnen behandelt der Bereich Biologie verstärkt Themen, die sich mit der Frage beschäftigen, wie und in welchem Verhältnis die Lebewesen zu ihrer Umwelt stehen. „Wie war die Entwicklung des Menschen und wie wird sie in Zukunft sein?“ Auch das ist ein zentrales Thema der Biologie.

In der Physik werden beispielsweise Fragen behandelt wie:

- Weshalb können Schiffe aus Eisen schwimmen?
- Warum fliegen Flugzeuge?
- Was ist Energie?

Du wirst in Gruppen experimentieren und so den Zugang zum Fachgebiet erhalten.

Unter Chemie ist nicht nur das Knallen und Stinken zu verstehen. Du wirst dich mit den Stoffen beschäftigen - wie sie aufgebaut und zusammengesetzt sind. Die Frage: „Warum schmilzt Eis, wenn man Salz hinzu gibt?“ wird ebenso beantwortet wie ökologische Fragen zur Qualität von Wasser und Luft.

Experimente sind sehr wichtig. Du wirst nach und nach die Experimente selber planen, durchführen und auswerten. Dabei wird der Verlauf der Experimente genau protokolliert. Die Beobachtungen müssen genau sein; in Tabellen und Zeichnungen wird der Versuch übersichtlich festgehalten. Zur Auswertung wirst du in Fachbüchern nachschlagen und Experten befragen müssen.

Naturwissenschaften im Wahlpflichtbereich umfassen zwei Wochenstunden. Es werden schriftliche Arbeiten geschrieben, die sich am praktischen und theoretischen Tun orientieren. Dazu gehört auch die schriftliche Darstellung und Auswertung von Experimenten. Gelegentliche Exkursionen sind ebenfalls Bestandteil des Unterrichts.

Zusammengefasst einige Ratschläge für deine Wahl :

Im Naturwissenschaftsunterricht wirst du gut mitarbeiten können, wenn du selbst gerne experimentierst und dies auch gern mit anderen gemeinsam tun willst, du zielgerichtet an Probleme herangehst, du dich für Lebewesen interessierst und du auch in der Mathematik gut mitarbeitest.